

## Neuer Glanz für den Barockgarten

Bürger entfernen geschädigte Buchsbaumhecken / Seminar „Gartenträume“ beginnt am Freitag

Die letzten Vorbereitungen laufen, bald kann es losgehen: Im Barockgarten Hundisburg findet von Freitag, 28., bis Sonntag, 30. Oktober, das Gartenträume-Parkseminar statt. Mehr als 100 Teilnehmer aus ganz Deutschland sind mit dabei.

Von André Ziegenmeyer  
**Hundisburg** • „Eine Hauptaufgabe wird darin bestehen, die Barockornamente auf der obersten Gartenterrasse mit Zwergliguster zu erneuern. Ein Pilz hatte die Buchsbaumhecken nachhaltig geschädigt“, informiert Felicitas Remmert. Sie gehört zum Verein „Gartenträume - Historische Parks in Sachsen-Anhalt“.

Dieser hat die Veranstaltung zusammen mit dem Verein Kultur-Landschaft Haldensleben-Hundisburg auf die Beine gestellt. Kooperationspartner ist darüber hinaus das Landes-



Bei einem Arbeitseinsatz haben 19 Teilnehmer aus Hundisburg und Umgebung die alten Buchsbaumhecken entfernt. Foto: H. Blanke

amt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt.

„Aktive Bürger aus Hundisburg haben die kranken Pflanzen bei einem Arbeitseinsatz bereits entfernt, so dass nach dem Ausmessen der schmuckvollen Heckenformen sofort gepflanzt werden kann“, fährt Felicitas Remmert fort.

Zu diesem Einsatz hatte die Kultur-Landschaft zusammen

mit dem Ortschaftsrat Hundisburg aufgerufen. „Es fand sich daraufhin eine Gruppe von 19 Personen aus dem Ort und dem Umland, die von vier Kollegen der Schloss- und Gartenverwaltung unterstützt wurde. Alle vier Parterrefelder wurden beräumt“, berichtet Harald Blanke, der Leiter der Hundisburger Schloss- und Gartenverwaltung.


Pünktlich zur angesetzten Feierabend-Zeit sei der letzte Buchsbaum gerodet worden. „Ein schöner Erfolg und eine Steilvorlage für das Parkseminar mit einer kleinen, aber dafür hochmotivierten Truppe“, so Harald Blanke, der sich bei allen Teilnehmern bedankt.

Neben dem Pflanzen des Zwergligusters werden bei dem Seminar am Wochenende Bäume der historischen Obstbaumsammlung fachgerecht geschnitten, Teile von Steinmauern saniert, wilder Gehölzaufwuchs entfernt und eine Linde im Bogengang gepflanzt.

Vorträge zur Geschichte von Schloss und Schlosspark Hundisburg sowie zur Landesgartenschau Burg 2018 am Freitagabend sowie zu den Themen „Klimawandel und Pflanzenverwendung in historischen Gärten“ und „Arkadien am Böderand - Parks und Gärten der Region“ am Sonnabendabend runden das Programm ab.

Mit seinem Barockgarten und dem ausgedehnten Landschaftspark gehört Schloss

Hundisburg zu den bedeutendsten Kulturdenkmälern Sachsen-Anhalts. „Das denkmalpflegerisch-touristische Netzwerk ‚Gartenträume - Historische Parks in Sachsen-Anhalt‘ umfasst 43 der schönsten und wichtigsten Gärten und Parks des Bundeslandes“, berichtet Felicitas Remmert. Der Verein Gartenträume koordiniert die Aktivitäten und veranstaltet unter anderem seit dem Jahr 2003 jährlich gemeinsam mit lokalen Partnern ein Parkseminar. Die Teilnahme am Seminar inklusive Verpflegung ist kostenfrei. Arbeitskleidung und Werkzeuge sind, soweit möglich, selbst mitzubringen. „Wir sind über jede Hilfe dankbar. Alle sind herzlich willkommen“, betont Ulrike Wahrendorf vom Verein Kultur-Landschaft Haldensleben-Hundisburg.

 Wer noch mitmachen möchte, wird gebeten, sich unter 03904/44265 oder [kultur@schloss-hundisburg.de](mailto:kultur@schloss-hundisburg.de) anzumelden.